



Am Samstag, 6. Januar, findet ein Konzert mit dem Bläserorchester Heiden in der evangelisch-reformierten Kirche Bühler statt. Zu hören sind Werke von Camille Saint-Saëns, Franz von Suppé, John Williams; mit tierischer Musik: Cats, Karneval der Tiere, Dschungelbuch und andere. Beginn 17.00 Uhr, Leitung: Stefan Zeller. Eintritt frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Am Donnerstag 11. Januar findet im Restaurant Schützengarten das gemeinsame Mittagessen für Seniorinnen und Senioren statt. Das Organisationssteam bittet um eine An- oder Abmeldung bis Montag, 8. Januar, um 12 Uhr bei Helen Widmer unter Telefon 071 793 18 44. Wer einen Fahrdienst wünscht, teilt dies bitte ebenfalls mit. Brigitte Wetter und Helen Widmer freuen sich auf das gemeinsame Essen.

Täglich offen  
www.kircheneintritt.ch

**Wahl von Dorothea Brühwiler**

**Gemeinschreiberin Bühler**

Gemeinschreiberin Sandra Eugster-Tanner wird im März 2024 Mutter und wird voraussichtlich bis August 2024 im Mutterschaftsurlaub sein. Als Gemeindschreiberin ad interim wurde für diese Zeit Dorothea Brühwiler, D'exakt AG, für ein Pensum von 60 % gewählt.

(Gk) Dorothea Brühwiler war schon einmal Aushilfe bei der Einwohnerkontrolle in Bühler und hatte damals bereits die Kanzlei unterstützt. Frau Brühwiler hat die Ausbildung bei einer St.Galler Gemeinde absolviert, zusätzlich die Gemeindefachschule abgeschlossen und sich in der Privatwirtschaft weitergebildet. Sie hat sich 2021 selbstständig gemacht und ist Eigentümerin der Firma D'exakt AG. Sie wird ab sofort laufend in die Geschäfte der Kanzlei eingearbeitet und bereits ab dem neuen Jahr an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen. So kann die Aufgabe bis März 2024 seriös übergeben werden. Der Gemeinderat Bühler ist überzeugt, mit Dorothea Brühwiler eine versierte Stellvertretung gefunden zu haben und heisst sie herzlich willkommen.

<b>Heute</b> -1°   3°	<b>Sonntag</b> -2°   2°
<b>Montag</b> -8°   -3°	<b>Dienstag</b> -10°   -3°

Quelle: MeteoGroup Schweiz AG, Appenzell  
Mehr Wetterdaten aus dem Appenzellerland:  
appenzell24.ch

**APPENZELL ZUGHAUSGARAGE AG**

**Klein. Fein. Persönlich.**

**Neujahrskonzerte in Gais: mit musikalischem Leckerbissen den Auftakt ins neue Jahr gefeiert**

**Leicht und lebendig – Barock traf ungewohnt auf Volksmusik**



Das Jugendorchester «il mosaico» unter der Leitung von Hermann Ostendarp gemeinsam auf der Bühne mit Kontrabassistin Madlaina Küng, Thomas Aeschbacher am Schwyzerörgeli und Jodlerin Maritta Lichtensteiger. (Bilder: ch)

Mit leichter Klassik und verspielter Volksmusik begann das neue Jahr in Gais mit gleich zwei musikalischen Höhepunkten in der reformierten Kirche. Eingeladen dazu hatten die Kulturbühne Gais zusammen mit Kultur am Platz. Der scheidende Präsident der Kulturbühne Gais, Fernando Ferrari, begrüßte das Publikum zum letzten Mal in dieser Funktion.

— Claudia Hutter —

Für viele Gaiserinnen und Gaiser gehört der Besuch des Neujahrskonzerts in der Gemeinde zu einem festen Ritual. Dazu eingeladen hatten wie auch in früheren Jahren die Kulturbühne Gais und Kultur am Platz. Das Jugendorchester il mosaico aus Wattwil spielte unter der Leitung von Hermann Ostendarp Werke aus der Barock-Zeit. Das Orchester tritt neben der grossen sinfonischen Besetzung auch immer wieder mit Programmen für kleinere Besetzungen an die Öffentlichkeit, um besonders interessierten Jugendlichen eine Erweiterung des Erfahrungshorizontes zu ermöglichen.

**«Fagottisch» und barock erzählt**

Am Neujahrstag zogen sie alle Register von Vivaldi (1648 bis 1741) mit den typischen Vivaldi-Mustern «langsam – schnell – langsam» wie Hermann Ostendarp dem Publikum erklärte. Dies bewiesen sie mit dem Konzert für vier Violinen in h-moll und dem Fagottkonzert in e-Moll. Beeindruckend war die

junge Solistin Joana Rocha mit ihrem Fagott, das in tiefen Lagen brodelte und in hohen Lagen näselt. Die Musikerin parlierte mit ihrem Instrument nur so dahin. Die in Porto geborene Musikerin, die derzeit noch am Konservatorium in Genf studiert, eilte frühzeitig mit einer von der Kulturbühne Gais organisierten Pizza bestückt wieder auf den Bahnhof, um spät abends rechtzeitig in Genf zurück zu sein. Auch mit dem Concerto grosso in g-moll von Arcangelo Corelli (1653 bis 1713) überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker vollends.

**Erhaben, durchdringend, hoffnungsvoll**

Die Kontrabassistin Madlaina Küng trat zusammen mit Thomas Aeschbacher und der Jodlerin Maritta Lichtensteiger auf. Vertragen sich solche Gegensätze? Hier die Musiker in Schwarz-Weiss mit ihren klassischen Stücken und dort die Interpretinnen in ihren farbigen Trachten? Sehr wohl, darf man nach diesem Konzert begeistert sagen. Das Konzert fand denn auch zeitlich im Doppelpack statt, einmal um 15 und einmal um 17 Uhr. Beide Aufführungen waren sehr gut besucht und bewiesen: Mit einem musikalischen Höhepunkt ins neue Jahr zu starten versprüht Hoffnung und Lebensfreude pur. Der Eintritt war frei, die Kollekte wurde rege benutzt. Madlaina Küng als auch Thomas Aeschbacher traten mit Eigenkompositionen auf. Die Jodlerin Ma-

ritta Lichtensteiger brillierte unter anderem mit einem Zäuerli. Sie erfüllte mit ihrer Stimme die Kirche, die vom Lichttechniker in sich wandelnde, stimmungsvolle Farbbilder eingekleidet wurde, in einen mystischen Klangkörper der durchdringenden Erhabenheit. Die Leichtigkeit und Verspieltheit von Madlaina Küng und Thomas Aeschbacher wirkte ansteckend an diesem Neujahrstag. Die Botschaft war eindeutig: Das neue Jahr darf ab dem ersten Tag beschwingt und voller Lebensfreude dahinfließen. Die von den beiden Formationen gemeinsam aufgeführten Werke verdeutlichten, wie horizont- und erlebnisweiternd es ist, wenn Berührungspunkte überwunden werden.

**Abschied, aber nicht von der Kultur**

Für den Präsidenten der Kulturbühne Gais, Fernando Ferrari, war es das letzte Neujahrskonzert, zu welchem er die Gäste wie immer herzlich und wohlwollend begrüßte. Im Februar wird er an der Hauptversammlung der Kulturbühne nach 15 Jahren das Präsidium ablegen. Bereits konnte ein Nachfolger gefunden werden, der jedoch noch durch die Wahl der Vereinsmitglieder bestätigt werden muss. Jürg Hochueli aus Gais von Kultur am Platz überreichte Fernando Ferrari zum Abschied einen erlesenen Tropfen Wein aus der Gegend, die der abtretende Präsident bald begehren wird auf seinem geplanten Jakobsweg.

**Finanzieller Rahmen eingehalten**

**Abschluss 300 Jahr-Feier Bühler**

Die Rechnung der 300 Jahr-Feier ging sowohl sozial als auch finanziell auf. Sämtliche Anlässe waren gut bis sehr gut besucht und die Resonanz überwiegend positiv.

(Gk) Auch finanziell bleibt die Feier im gesteckten Rahmen. An dieser Stelle sei nochmals den vielen Helfern, Vereinen, OK-Mitgliedern und Arbeitsgruppenmitgliedern gedankt, welche diese Feier erst möglich gemacht haben. Ebenso allen Sponsoren und Stif-

tungen ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung.

**Umsetzung Dokumentarfilm**

Aus den restlichen Mittel wird die Umsetzung eines Dokumentarfilms unterstützt. Der bekannte Filmemacher Thomas Lüchinger filmte spontan Szenen des Dorffestes und insbesondere des Wandertheaters. Somit entsteht nebst der schriftlichen Chronik auch eine bildliche. Damit schliesst die 300-Jahr-Feier mit einer ausgeglichenen Rechnung ab.

**Rückstellung Kirchenfenster**

Für den Präsidenten des Kirchenfensters wurde eine Rückstellung gemacht: An der Reformierten Kirche Bühler, dem Gründungsort der Gemeinde, sollte ein Kirchenfenster zum Landgemeindefeld als bleibende Erinnerung an die 300 Jahr-Feier Reformierte Kirche umgesetzt werden. Gegen das Fenster ist ein Rekurs hängig. Deshalb wird der budgetierte Betrag von insgesamt CHF 20'000 zurückgestellt.



Neujahr-Gottesdienst: Die evang.-ref. Kirchgemeinden Gais und Bühler feiern am Sonntag, 7. Januar, um 9.40 Uhr in der evang.-ref. Kirche Bühler gemeinsam einen Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. D. Metzger u. Pfr. L. Syring). Im Anschluss wird zum Kirchen-Café eingeladen.

Am Mittwoch, 10. Januar, um 19.30 Uhr findet in der katholischen Kirche das ökumenische Abendebet statt. Neben gemeinsamem Singen, Beten und Hören auf Gottes Wort soll auch Raum für die Begegnung mit Gott in der Stille gegeben sein. Alle sind herzlich eingeladen.



- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer

**DÖRIG METALLBAU AG WALDKIRCH**  
doerigmetallbau.ch 071 434 60 20

**Für Gais und Bühler**

**Meldung der Einwohnerkontrolle**

**Todesfall**

Gais, Rüeegg-Dudle, Anna Regula, gestorben am 23. Dezember 2023, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Gais.

**Unter dem Budget geblieben**

**Abrechnung Fluggenossenschaften Bühler**

(Gk) Eine Arbeitsgruppe der Tiefbaukommission hat zusammen mit dem Finanzverwalter die Jahresabrechnungen der Fluggenossenschaften der Saison 2022/2023 überprüft. Der Gesamtbetrag liegt CHF 21 872.40 unter dem Budget. Der Gemeinderat Bühler genehmigt die Abrechnung der Fluggenossenschaften und bedankt sich bei allen Beteiligten.

**Aufdecken. Mitteilen. Hinterfragen. Anmerken.**

**Wir bieten Ihnen eine Plattform.**  
Senden Sie Ihren Leserbrief mit vollständiger Wohnadresse an redaktion@anzeigebblatt.ch

**Für Gais, Bühler und Teufen**

**Ärztlicher Notfalldienst**

Bei Notfällen wenden Sie sich an:  
1. Ihren Hausarzt  
2. Notfallnummer 0844 55 00 55

**Spitex Rotbachtal**

Telefon 071 333 22 11  
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr. www.spitex-rotbachtal.ch

**Rotkreuz-Fahrdienst**

Fahrdienst für betagte, kranke und behinderte Menschen. Vermittlung durch die Spitex Rotbachtal. Telefon 071 333 20 37 (Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr). Bitte zwei Tage im Voraus melden.